

A gorilla is seated in a dark armchair, looking directly at the camera with a thoughtful expression. Its right hand is raised to its forehead. In front of it, on a dark wooden table, lies an open book. To the right of the book is a lit candle in a wooden holder, which is part of a lamp with a textured, light-colored shade. The room is dimly lit, with the primary light source being the candle. The overall mood is contemplative and quiet.

# EINFACH GLAUBEN

---

JOH 6, 60 - 69

# EINFACH GLAUBEN

Viele seiner Jünger, die ihm zuhörten, sagten: Diese Rede ist hart. Wer kann sie hören? Jesus erkannte, dass seine Jünger darüber murrten, und fragte sie: Daran nehmt ihr Anstoß? Was werdet ihr sagen, wenn ihr den Menschensohn aufsteigen seht, dorthin, wo er vorher war? Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die ich zu euch gesprochen habe, sind Geist und sind Leben. Aber es gibt unter euch einige, die nicht glauben. Jesus wusste nämlich von Anfang an, welche es waren, die nicht glaubten, und wer ihn ausliefern würde. Und er sagte: Deshalb habe ich zu euch gesagt: Niemand kann zu mir kommen, wenn es ihm nicht vom Vater gegeben ist. Daraufhin zogen sich viele seiner Jünger zurück und gingen nicht mehr mit ihm umher. Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt auch ihr weggehen? Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes.

JOH 6, 60 - 69



# GEDANKEN ZUM TEXT

So langsam wird's eng um Jesus. Die Leute, die ihm folgen, finden es nach und nach immer schwieriger zu verstehen, von was er redet. Sie wenden sich von ihm ab, weil die Botschaft, die er verkündet zu harte Kost ist.

Aber einige wenige bleiben. Sie bleiben nicht notwendigerweise, weil sie verstehen, sondern hauptsächlich, weil sie glauben. Sie glauben an die Botschaft und die Ideen von Jesus. Deshalb sind sie bereit ihm zu folgen, auch wenn sie noch nicht alles genau durchdrungen haben.

Gerade im Glauben, aber auch im Alltag kommt das schon mal vor: Wir glauben, dass etwas ist, auch wenn wir es noch nicht komplett verstanden haben. Seien es naturwissenschaftliche oder medizinische Themen, oder ganz alltägliches, wie zum Beispiel Strom oder ein Auto-Motor funktioniert. Wir sind bereit zu akzeptieren, dass es funktioniert, auch wenn wir es nicht verstanden haben.

Warum aber tun sich dann so viele mit dem Glauben schwer? Wenn wir auf Gott und seine Werke vertrauen, an Jesu Botschaft glauben, dann müssen wir gar nicht alles logisch durchdringen können. Wir können es einfach akzeptieren, einfach glauben.



Steffen Brödel

